

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Wittorf
vom 11.03.2020 um 19.00 Uhr
in den Räumen im Lebenshilfswerk, Rügenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn: 19.00 Uhr

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Hans-Jürgen Holland
Frau Vera Böge
Herr Günter Schöbel
Herr Philipp Beutler
Herr Olaf Bierstedt

Entschuldigt: Herr Torben Delfs
Herr Thomas Langholz

Referentin: Frau Nele Dittmer aus dem Seniorenbüro

Referentin: Frau Sonja Kessal SWN Verkehr GmbH

Gäste: 19 Bürgerinnen und Bürger

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es ist keine Änderung erforderlich und die Tagesordnung wird beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Neumünsteraner Hausbesuch

Frau Nele Dittmer aus dem Seniorenbüro stellt das Projekt vor und berichtet über ihre Tätigkeit. Sie hat die in der Ratsversammlung 2018 beschlossene Vollzeitstelle in der Altenhilfe besetzt und vermittelt eine kostenlose Beratung an Hilfesuchende bei einem Hausbesuch oder alternativ im Begegnungszentrum. Es handelt sich um einen Service des Seniorenbüro Neumünster. Die Themen umfassen persönliche Belange, Wohnen im Alter, Hilfsangebote und Finanzierung, soziale Kontakte, Bewegung, Ernährung und Gesundheit, Mobilität und neue Aufgaben im Ruhestand.

50.23

5. Angebotsverbesserung im Busverkehr

Frau Sonja Kessal stellt die geplanten Veränderungen zum nächsten Fahrplanwechsel, der am 02. August 2020 erfolgen soll, vor. Die SWN, Abteilung Busverkehr gehen dabei von den modernsten Anforderungen aus und setzen diese in Teilbereichen bei uns als Pilotprojekt in Schleswig-Holstein um. Ausschlaggebend hierbei ist, die vom Rat der Stadt Neumünster gesetzten Klimaschutzziele zu befolgen sowie allen Anwohnern gerecht zu werden. Die Taktung der Fahreinsätze wird

61
SWN

63

angepasst, dem Fahrgastaufkommen wird individuell mit Minibussen entgegen gekommen sogar der Wunschausstieg kann bestimmt werden. Unter Einsatz eines Smartphones lässt sich eine Reservierung, Bezahlung und Beendigung der Fahrt buchen.

Über den modernen und digitalen Busverkehr werden die Stadtwerke noch ausführlich berichten, damit es für jeden Fahrgast eine entspannte Benutzung wird.

Die Anbindung der Straße Störwiesen mit dem Einsatz von kleineren Bussen wird vom Stadtteilbeirat ausdrücklich begrüßt.

6. Aktion Sauberes Neumünster am 22.03.2020

Mit großem Elan sehen die Bürger, der Stadtteilbeirat, die Feuerwehr und Schüler der Aktion „Sauberes Neumünster“ entgegen. Um 10.00 Uhr beginnt das Projekt mit dem Kirchgang und um 11.00 Uhr ist Start bei der Feuerwehr Wittorf. Für die Stärkung nach der Sammlung wird um 13.00 Uhr eine Suppe im Feuerwehrhaus gereicht.

Die Aktion wurde wenige Tage später abgesagt.

70

7. Stadtteilstfest 2020 – Planungsstand

Das vom 27.08. – 30.08.2020 geplante 40.te Stadtteilstfest des Stadtteils Wittorf wird z. Zt. von Marianne Lingelbach und Festausschuss vorbereitet. Es soll einige Neuerungen geben, die bald bekannt gegeben werden.

Das Stadtteilstfest wurde mittlerweile abgesagt.

8. Beschlusskontrolle

- Die Anfrage bezüglich dunkler Straßen in Wittorf (Protokoll 15.11.18) ist weiterhin unbeantwortet
- Die Fahrbahnmarkierung vor dem Haus Störwiesen 46 fehlt weiterhin.
- Fehlende Markierungen des Übergangs über die Spinne (Mühlenstraße) sollte im September 2019 zum Anlass genommen werden, mit einem Planungsbüro den gesamten Bereich zu überplanen. Bis heute hat der STB dazu keine Informationen über das weitere Vorgehen bekommen.
- Der von Bürgern angeregte Seniorenweg hinter der Kirche ist bisher ohne Antwort der Verwaltung.
- Der Anfrage auf Beleuchtung von der Kirche bis zur Tankstelle Kugler (Schulwegsicherung) ist bisher nicht abschließend geklärt.

66.1

66, 50, 23

66.1
61

9. Mitteilungen

- Die Baumfällungen zwischen Wührenbeksweg und Fohlenweg waren vom Fachdienst Natur und Umwelt genehmigt. Eine weitere Begrünung zwischen den Häusern ist leider nicht möglich, da die Senken als Versickerungsflächen dienen.
- Es gibt eine Bürgerinitiative „Stopp der Vogelfütterung“. Auf dem Grundstück Heinrich-Hartwig-Straße 23 werden in großem Ausmaß Wildtierfütterungen durchgeführt. Durch die Fütterung werden täglich hunderte von Vögeln angelockt. Die Folge sind Vogelkot und Rattenbefall auf den Nachbargrundstücken. 60 Unterschriften sind bereits gesammelt worden.

66.2
6363
32

- Obwohl es kein Fütterungsverbot gibt, wird der KOD um Prüfung weiterer Maßnahmen gebeten. Unterschriftenliste in der Anlage. 63
32
- Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oderstraße, Spreestraße, Weserstraße und im Grünen Weg wird bekanntgegeben. Kosten werden für die Anlieger nicht entstehen. 66.1
- Sanierung und Befestigung der Burgstraße von der Gartenkolonie bis zum PHV ist erfolgt. 66.1

10. Einwohnerfragen

Es befinden sich im Stadtteil einige Bushaltestellen ohne Überdachung. Im Kälberweg sowie im Ochsenweg – warum ist das so? 61
SWN

Es gibt Fahrradwege mit großen Beeinträchtigungen
z. B. Lindenstraße zwischen Schule und Holsatenring
Wann ist mit einer Sanierung zu rechnen? 66.1

Auf der Grünfläche neben dem Wartehäuschen der Bushaltestelle Wührenbeksweg liegen immer wieder viele Zigarettenkippen weil es dort keinen Aschenbecher gibt. 61
SWN
70

Es fehlen Abfallbehälter im Landschaftsschutzgebiet. Der von Herrn Ritter eingereichte Vorschlag wird anliegend zum Protokoll weitergegeben und die Verwaltung wird um Prüfung und Stellungnahme an den Stadtteilbeirat gebeten. 662
70
63

Die Sammelcontainer in der Padenstedter Landstraße werden nicht rechtzeitig genug geleert. Immer wieder werden Müll- und Altkleiderpakete neben dem Container abgestellt. Nach der Leerung der Container müsste eine Nachreinigung stattfinden. Von Mal zu Mal bleiben immer mehr daneben gefallene Teile liegen. 70

Vom Wohnhaus Wührenbeksweg 35 ausgehend werden Rattenvorkommnisse gemeldet. Der STB bittet um Überprüfung. 32

11. Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Anmerkungen

Ende 20.30Uhr

Für das Protokoll
gez. Vera Böge

Sabine Krebs

Für den Stadtteilbeirat
Sabine Krebs

Neumünster, 13.04.2020